



31. Januar 2017

Städtetag empfiehlt Mainzer Integrationsprojekte

(gl) Der Deutsche Städtetag hat drei Mainzer Integrationsprojekte als Praxisbeispiele gelungener Flüchtlingsarbeit empfohlen. Sie sind Teil einer Liste von 197 weiteren Projekten, die zeigen, was in den Mitgliedsstädten für Integration geleistet wird und wie die Integrationsarbeit weiterentwickelt werden kann.

Als gelungene Beispiele der Flüchtlingsarbeit in Mainz werden diese Projekte auf der Liste aufgeführt und ausführlich beschrieben: die Rahmenkonzeption für die städtischen Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Mainz, die Informationen für Akteure in der Flüchtlingsarbeit "Geflüchtete Frauen und Mädchen" des Arbeitskreises Gewalt an Frauen und Kinder Mainz und Mainz-Bingen (Mitglieder u.a.: Frauenbüro und Amt für Jugend und Familie der Landeshauptstadt Mainz) sowie die Ausbildung von Flüchtlingen zu Busfahrern der City-Bus Mainz GmbH, einer hundertprozentigen Tochter der Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG).

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de



Die Liste der Praxisbeispiele aus den Mitgliedsstädten hat der Deutsche Städtetag begleitend zur Broschüre "Flüchtlinge vor Ort in die Gesellschaft integrieren – Anforderungen für Kommunen und Lösungsansätze" zusammengetragen. Der kommunale Spitzenverband will damit Anregungen für den Prozess der Integration geben und die damit verbundenen Herausforderungen darstellen.

Sowohl die Broschüre als auch die Praxisbeispiele können auf der Website des Deutschen Städtetages heruntergeladen werden.

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de